

Merkblatt Nr. 14

Checkliste für die Ausschreibung von Sichtbetonoberflächen bei Betonfertigteilen (05/2020)

1 Allgemeines

Der Baustoff Beton mit seinen natürlichen Ausgangsstoffen und vielfältigen Anwendungsbereichen lässt eine breite Palette ansprechender, wirtschaftlicher und individueller Gestaltungsmöglichkeiten zu.

Die werkmäßige Herstellung von Betonbauteilen im Fertigteilwerk bietet gute Voraussetzungen für eine gleichmäßige Qualität der Oberfläche. Aufgrund weitgehend witterungsunabhängiger und gleichbleibender Herstellungsbedingungen sowie der in der Regel ortsfesten Lage der Schalung (Form) ist es vorteilhaft, Fertigteile einzusetzen.

Fertigteile ermöglichen Sichtbetonflächen, die im Vergleich zu vielen anderen Baustoffen kaum Unterhaltsaufwand verursachen.

Als Sichtbeton wird eine sichtbar bleibende Betonfläche mit Anforderungen an das Aussehen bezeichnet, jedoch ohne ausgeprägte Gestaltungsabsicht. Auf das Fertigteil bezogen, ist zwischen den geschalteten Seiten und der Einfüllseite zu unterscheiden. Die Sichtbetonfläche ist der sichtbar bleibende Teil, der die Merkmale der Gestaltung und Herstellung erkennen lässt und die Wirkung eines Bauteils oder Bauwerks maßgebend bestimmt.

Das FDB-Merkblatt Nr.1 definiert eine Standard-Ausführung von Sichtbetonflächen bei Fertigteilen (den „normalen“ graue Sichtbeton). Diese Standard-Ausführung für die geschaltete Seite entspricht in der Regel der bei Ort beton üblichen Einteilung in Sichtbetonklasse 2 (SB 2) gem. „Merkblatt Sichtbeton“ des Deutschen Beton- und Bautechnik Verein E. V. (DBV) [1].

Die Forderung im Leistungsverzeichnis „Sichtbeton nach FDB-Merkblatt Nr. 1“ reicht für die Standard-Ausführung aus. Bei Abweichungen von der Standard-Ausführung muss vor der Ausführung eine eindeutige und praktisch ausführbare Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung der aufgeführten Merkmale vorliegen, die ggf. durch Zeichnungen, Referenzflächen oder Hinweise auf ähnliche Leistungen zu erläutern ist. Als Hilfsmittel dazu dient diese Checkliste.

Der Vergleich mit ausgeführten Bauten ist dabei eine wirkungsvolle Hilfe. Bei einem Vergleich mit Referenzflächen oder bestehenden Bauwerken ist zu berücksichtigen, dass die geforderte Ansichtsfläche der gewählten Referenzfläche nur bei gleichen Ausgangsbedingungen (Form, Abmessungen, Ausgangsstoffen, Betonzusammensetzung, Schalung, Verarbeitung, Nachbehandlung, Witterung, Betonalter usw.) entsprechen kann.

2 Literatur

[1] Dt. Beton- und Bautechnik-Verein E.V.; Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V.: Merkblatt Sichtbeton

FDB-Merkblatt Nr. 1 über Sichtbetonflächen von Fertigteilen aus Beton und Stahlbeton

FDB-Merkblatt Nr. 8 über Betonfertigteile aus Architekturbeton

auf www.fdb-fertigteilbau.de/fdb-angebote/literatur-downloadcenter-merkblaetter/fdb-merkblaetter

© FDB 2020 Erstausgabe

Herausgeber:

Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V. – Mittelstraße 2-10 – 53175 Bonn
Internet: www.fdb-fertigteilbau.de – E-Mail: info@fdb-fertigteilbau.de, Tel. 0228 9545656

Die Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e. V. ist der technische Fachverband für den konstruktiven Betonfertigteilbau. Die FDB vertritt die Interessen ihrer Mitglieder national und international und leistet übergeordnete Facharbeit in allen wesentlichen Bereichen der Technik.

Checkliste für die Ausschreibung von Sichtbetonflächen bei Betonfertigteilen

Diese Checkliste kann – entsprechend ausgefüllt – der Ausschreibung als Zusätzliche Technische Vertragsbedingung (ZTV) beigelegt werden, um die gewünschten Sichtbetonoberflächen zu definieren, falls von der Standard-Ausführung nach FDB-Merkblatt Nr.1 abgewichen werden soll.

Ausbildung der geschalteten Oberflächen

- glatt geschalt (Standard-Ausführung)**
- texturiert (z. B. Matrize) mit:
- betonwerksteinmäßig bearbeitet:

Ausbildung der Einfüllseite

- abziehen (Standard-Ausführung, wenn die Einfüllseite im Bauwerk nicht sichtbar bleibt)**
- abreiben
- glätten (Standard-Ausführung, wenn die Einfüllseite im Bauwerk sichtbar bleibt)**
- feinglätten
- flügelglätten
- rollen
- mit Besenstrich
- mit Igelrolle bearbeiten (bei selbstverdichtendem Beton)
- betonwerksteinmäßig bearbeitet:

Kantenausbildung

- mit Fase (Standard-Ausführung)**
- mit scharfer Kante (Radius von 3 mm)

Transportanker

- sichtbar bleibend
- verschließen (Standard-Ausführung)**

Montageeinbauteile

- sichtbar bleibend
- verschließen (Standard-Ausführung)**

Durchführungen zur Stützenmontage

- offenbleibend (Standard-Ausführung)**
- mit Kunststoffdeckel o. ä. verschließen
- mit Mörtel verschließen

Schutzmaßnahmen (Lagerung, Transport, Baustelle, Montage)

- keine (Standard-Ausführung)**
- Material der Lagerstreifen für Sichtbetonflächen:
- sonstige Maßnahmen:

Erprobungsplatten / Referenzflächen

- keine (Standard-Ausführung)**
- Erprobungsplatte, kleinteilig, zur Abstimmung der Oberflächenbeschaffenheit des Sichtbetons, Abmessung Anzahl
- Referenzfläche in einem Referenzbauwerk